

## Positive Ergebnisse für SYZ im Jahr 2017

- Konsolidiertes Nettoergebnis von CHF 3,4 Millionen
- Eigenmittel bei CHF 300,4 Millionen und harte Kernkapitalquote (CET1) bei 18,4 %
- Erhöhung des von der SYZ-Gruppe verwalteten Vermögens auf CHF 37,2 Milliarden

**Genf, 18. April 2018 - Die Schweizer Bankengruppe SYZ hat das Geschäftsjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen. Dank eines Anstiegs des verwalteten Vermögens, eines positiven Betriebsergebnisses und einer disziplinierten Kostenkontrolle konnte die SYZ-Gruppe ein konsolidiertes Nettoergebnis von CHF 3,4 Millionen ausweisen.**

Am 31. Dezember 2017 belief sich das verwaltete Vermögen auf CHF 37,2 Milliarden und lag damit verglichen mit dem Geschäftsjahr 2016 (CHF 36,3 Milliarden) leicht höher, dank Wachstum bei der institutionellen Vermögensverwaltung und der Privatbank. Die gute Anlageperformance glich zudem den natürlichen Abgang von Kunden der 2015 übernommenen Royal Bank of Canada (Suisse) SA sowie die Auswirkungen der im Rahmen von Steueramnestieprogrammen vorgenommenen freiwilligen Meldungen aus.

Das konsolidierte Betriebsergebnis der Gruppe ging 2017 leicht um 1 % auf CHF 215 Millionen zurück. Die Betriebsaufwendungen der Gruppe, die sich Ende 2017 auf insgesamt CHF 193 Millionen beliefen, stiegen hingegen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 (CHF 189 Millionen). Dieser leichte Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Kosten im Zusammenhang mit Regulierungen, Investitionen zur Leistungsoptimierung von ausgelagerten betrieblichen Aktivitäten und der Stärkung der für die Kunden zuständigen Teams in der Privatbank zurückzuführen.

### Positive Bilanz und positives Ergebnis

Die SYZ-Gruppe verzeichnete folglich im Geschäftsjahr 2017 ein positives Betriebsergebnis von CHF 5,2 Millionen, verglichen mit CHF 3,9 Millionen im Jahr 2016. Unter Berücksichtigung der mit dem Geschäftsmodell der Gruppe verbundenen ordentlichen Erträgen und der 2017 entstandenen Kosten lag das konsolidierte Nettoergebnis der Gruppe 2017 bei CHF 3,4 Millionen.

*«Unser Betriebsergebnis für 2017 ist Ausdruck der guten Finanzlage und der Solidität unserer Gruppe. Da unsere beiden Säulen – die Vermögens- und die Anlageverwaltung – einander ergänzen, konnten wir unser Wachstum in den in unserer Entwicklungsstrategie identifizierten Märkten fortsetzen»,* erklärte Eric Syz, CEO der SYZ-Gruppe.

### Eine solide Gruppe

Die konsolidierten Eigenmittel, die bereits 2016 eine überaus komfortable Höhe aufwiesen, stiegen 2017 weiter auf nunmehr CHF 300,4 Millionen, was die Unabhängigkeit und die Solidität der Gruppe zusätzlich stärkt. Als Folge dieser hervorragenden finanziellen Basis verbesserte sich die harte Kernkapitalquote (CET1) Ende 2017 auf 18,4 % (2016: 16,6 %).

### Rückblick auf 2017

SYZ erlebte 2017 einen historischen Moment, als die Bank 20 Jahre nach ihrer Gründung in neue Räumlichkeiten zog. Am neuen Sitz am Quai des Bergues 1 sind nun die Geschäftsfelder der Bank ebenso wie alle Querschnittsfunktionen der Gruppe untergebracht. Das Gebäude wurde vollkommen renoviert und wie ein Museum für zeitgenössische Kunst gestaltet.

Die **Privatbank** erweiterte ihren Anlageprozess in der diskretionären Vermögensverwaltung (*Discretionary Portfolio Management*) durch systematische Integration eines Risikobudgets in die Portfolios. Auch das Angebot von Beratungslösungen (*Advisory*), die den Bedürfnissen der Märkte entsprechen, in denen die Bank ihre Präsenz weiter ausbaut (insbesondere in Europa, Afrika und Lateinamerika), wurde erweitert. So stiegen die im Rahmen von Beratungsmandaten

verwalteten Vermögen gegenüber 2016 um 19 %. Eine Innovation auf diesem Gebiet stellte eine neue mit einem Korb von Aktien verknüpfte Anleihe dar, die von der Weltbank ausgegeben wird. Als Premiere wurde sie zunächst in der Schweiz angeboten und erfüllt die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Schliesslich erhielt die Bank an den WealthBriefing Swiss Awards 2017 die Auszeichnung «Best Private Bank – Investment Management Platform», und die Jury der Global Private Banking Awards 2017 kürte SYZ zum vierten Mal in Folge zur «Best Private Banking Boutique».

Das Geschäftsfeld **Institutionelle Vermögensverwaltung** der SYZ-Gruppe wurde von den robusten positiven Ergebnissen der gesamten Palette von Anlageprodukten unterstützt, darunter europäische Aktien, japanische Aktien, Multi-Asset- und Kreditprodukte. SYZ Asset Management eröffnete 2017 eine Niederlassung in Madrid, stärkte die Vertriebstteams in der Schweiz und erweiterte das Angebots weiter, um die europäischen Kunden noch besser betreuen zu können.

### **Ernennung von Yvan Gaillard zum Deputy CEO**

Zwei Jahre nach der Ernennung zum Group Chief Operating Officer (COO) und Mitglied der Geschäftsleitung wurde Yvan Gaillard am 1. März 2018 zum Deputy CEO gewählt.

Vor seinem Wechsel zu SYZ hatte er verschiedene Managementfunktionen bei der Bank Pictet & Cie inne, bei der er als Head of Client Facing Solutions und Chief Operating Officer des Unternehmensbereichs Wealth Management arbeitete. Yvan Gaillard hält einen Master-Abschluss in Informationstechnologie von der EPFL, die Zertifikate CAIA und CIIA sowie zwei INSEAD-Diplome.

*Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:*

Moreno Volpi  
Telefon: +41 (0)58 799 16 98  
E-Mail: [moreno.volpi@syzgroup.com](mailto:moreno.volpi@syzgroup.com)

### **Über die SYZ-Gruppe**

Die wachstumsstarke Schweizer Bankengruppe SYZ wurde 1996 in Genf gegründet und konzentriert sich ausschliesslich auf die Vermögensverwaltung, die auf zwei sich gegenseitig ergänzenden Säulen beruht: Private Banking für höchste Ansprüche und institutionelle Vermögensverwaltung. SYZ bietet privaten und institutionellen Anlegern einen Anlagestil, bei dem aktives Management und Risikominderung zwecks absoluter Performance im Mittelpunkt stehen. Die Gruppe ist international präsent, verfügt über solide Eigenmittel und profitiert infolge ihrer familiären Eigentümerstruktur von ihrer unternehmerischen Unabhängigkeit.

[www.syzgroup.com](http://www.syzgroup.com)

*Massgeblich ist die französische Fassung.*